

Fragebogen für Wohnungsinteressenten

Angaben zur gewünschten Wohnung*

alle Stadtteile in _____

Konkrete Wohnanlage***

Anzahl der Räume (ohne Küche, Bad, Flur): _____

Größe: _____ m²

Gesamtnutzungsgebühr (Grundnutzungsgebühr zzgl. Vorauszahlung für Heizung, Wasser und kalte Betriebskosten)**

bis _____ €

Gewünschter Einzugstermin: _____ (DD.MM.JJJJ)

Besondere Ausstattung/Merkmale:

☐ Wannenbad

☐ Erdgeschoss/Hochparterre

☐ Barrierefreiheit

☐ 1. bis _____ Stock

☐ Duschbad

☐ Dachgeschoss

☐ Balkon

☐ Haus mit Aufzug

Kontakt zur SÜDHEIDE eG Wohnungsbaugenossenschaft*

Mitglied ☐ ja ☐ nein

Ehem. Mitglied ☐ ja ☐ nein

Ehem. Mieter ☐ ja ☐ nein

Sonstiges: _____

*) Freiwillige Angabe ***) Interne Angemessenheitsregeln

****) Warteliste für zu benennende Wohnanlagen. Abweichende Speicherdauer dieses Interessentenbogens von 3 Jahren zum Kalenderjahresende.

Angaben zur Person

Vorname | Name _____

Anschrift _____

Bitte bringen Sie spätestens zum Besichtigungstermin ihren Personalausweis oder Aufenthaltstitel mit, damit wir Ihre angegebenen Daten noch einmal überprüfen können.

Telefon _____ Email _____

Wohnberechtigungsschein vorhanden? ☐ ja ☐ nein

Wenn JA, > welche Anzahl von Wohnräumen? _____

> welche Anzahl Wohnfläche? _____

Informationsbogen zum Datenschutz erhalten? ☐ ja ☐ nein

Bitte beachten Sie, dass wir bei Anbahnung eines Dauernutzungsvertrages weitere Daten von Ihnen benötigen um unsere Dauernutzungsverträge zu verwalten. Hierzu nehmen Sie bitte schon jetzt unser Informationsblatt zum Datenschutz zur Kenntnis.

Informationspflicht zum Fragebogen gem. Art. 13 DSGVO

1. Firma und Namen der Verantwortlichen

Vorstand: Lars Papalla, Kai Mechler
SÜDHEIDE eG Wohnungsbaugenossenschaft,
Groß-Hehlener-Kirchweg 5, 29223 Celle
Telefon: (+49) 5141-594.0
Email: info@suedheide.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

„DSFW“ Datenschutz für die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft UG
Renee Kraake
Telefon: (+49) 176 - 229 256 09
Email: dsfw@posteo.de

3. Zweckbestimmung der Datenerhebung, Datenverarbeitung oder Datennutzung

Die SÜDHEIDE eG Wohnungsbaugenossenschaft verarbeitet personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes n.F. (BDSG-neu). Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur für die hier ausdrücklich genannten Zwecke.

Soweit der SÜDHEIDE eG Wohnungsbaugenossenschaft eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Im Rahmen der Interessentenvormerkung verarbeitet die SÜDHEIDE eG Wohnungsbaugenossenschaft Ihre personenbezogenen Daten für die folgenden Zwecke:

- zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen und/oder zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (gemäß Art. 6 Abs. 1b DSGVO):
 - Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Anbahnung und/oder Abschluss eines Dauernutzungsvertrages mit der SÜDHEIDE eG Wohnungsbaugenossenschaft.
- Im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1f DSGVO.
 - Soweit erforderlich, verarbeitet die SÜDHEIDE eG Wohnungsbaugenossenschaft personenbezogene Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages oder der vorvertraglichen Maßnahmen hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von der SÜDHEIDE eG Wohnungsbaugenossenschaft oder von Dritten.

Dazu gehören:

- Konsultationen und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. SCHUFA) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken im Vermietungsbetrieb
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs unseres Unternehmens
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten (insbesondere beim Betrieb von Videoaufklärungsgeräten)
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen mithilfe elektronischer Schließanlagen soweit vorhanden)

Gemäß Art. 21 Abs. 4 i. V. m. Abs. 1 und 2 DSGVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogenen Daten einlegen.

4. Bestehende Datenschutzrechte betroffener Personen

Jede betroffene Person hat die folgenden Datenschutzrechte nach der DSGVO und dem BDSG-neu:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Recht zur Berichtigung unrichtiger Daten nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO
- Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG-neu

5. Datenübermittlung an Dritte

Eine Übermittlung personenbezogener Daten erfolgt an:

- Ablesedienste,
- Versorger,
- Abfallwirtschaftsbetriebe,
- und Behörden zum Zweck der Erstellung der Betriebskostenabrechnung.
- Handwerksfirmen zum Zweck der Vereinbarung von Terminen zur Durchführung von Reparaturarbeiten.
- Auskunft,
- Versicherungsdienstleister,
- Rechtsanwälte,
- und Inkassounternehmen zum Zwecke des Forderungsmanagements.
- Mietinteressenten zum Zwecke der Vereinbarung eines Besichtigungstermins im Falle einer Anschlussvermietung.
- Behörden (öffentlich zugängliche Stelle) zur Ermittlung der aktuellen Anschrift nach unbekanntem Verzug der Mitglieder und ehemaligen Vertragspartner.
- Softwareanbieter mit Rechenzentrum zur Verwaltung der Dauernutzungsverträge im Rahmen der Hausbewirtschaftung, sowie zur Verwaltung der Mitgliedschaft.

6. Dauer der Speicherung

Nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- und Nutzungszweckes gelten einschlägige gesetzliche Aufbewahrungsfristen. Ihre mit der Interessentenvormerkung ermittelten Daten werden grundsätzlich sechs Monate nach letzter Kontaktaufnahme vollständig gelöscht, sofern nicht anderweitige gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen oder die Aufbewahrung der Daten der Rechtsverfolgung dienen.

Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften:

Bei Notwendigkeit der Erhaltung von Beweismitteln etwa im Rahmen gerichtlicher Verfahren wird auf folgende Speicherungsfristen hingewiesen: Die Verjährungsfristen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können bei Vorhandensein eines gerichtlichen Titels bis zu 30 Jahre betragen (§§195 ff. BGB). Sofern kein gerichtlicher Titel gegen die betroffene Person erwirkt wurde, greift die regelmäßige Verjährungsfrist von drei Jahren.

7. Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten

Eine Datenverarbeitung erfolgt derzeit ausschließlich innerhalb Deutschlands. Dies ist auch für die Zukunft vorgesehen.

8. Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung der SÜDHEIDE eG Wohnungsbaugenossenschaft müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung die SÜDHEIDE eG Wohnungsbaugenossenschaft gesetzlich verpflichtet ist. Ohne diese Daten ist die SÜDHEIDE eG Wohnungsbaugenossenschaft nicht in der Lage, einen Vertrag zu schließen oder diesen durchzuführen. Sofern eine Angabe freiwillig erfolgen kann, hat die SÜDHEIDE eG Wohnungsbaugenossenschaft diese Angabe im jeweiligen Erhebungs-Formular gekennzeichnet.

9. Automatisierte Entscheidungsfindungen, Durchführung eines Profiling

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzt die SÜDHEIDE eG Wohnungsbaugenossenschaft grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO.